



# Windschutzscheiben-Harze INTOOL Reparatur-Harz & Deck-Harz



Das Beseitigen von Steinschlagschäden in der Windschutzscheibe ist mittlerweile eine anerkannte Reparaturmethode. Dafür gibt es verschiedene Reparatursysteme mit unterschiedlicher Ausstattung. Ausschlaggebend sind im Endeffekt allerdings immer die Harze und Arbeitsmethoden.

Das extrem dünnflüssige **INTOOL Reparatur-Harz** wurde speziell zur kostengünstigen und professionellen Reparatur von verschiedensten Steinschlägen für Windschutzscheiben (Verbundglas) entwickelt. Für ein optimales Ergebnis sollte anschließend das **INTOOL Deck-Harz** (Art.-Nr. 1943-002) als Finish/Deckschicht auf das Reparatur-Harz aufgetragen werden.

## PRODUKT-HIGHLIGHT

## IHR VORTEIL

Art.-Nr. 1943-001

4-teilige Pkg (3 ml Fläschchen)

Extrem dünnflüssig

Dringt in die kleinsten Zwischenräume ein

Für ca. 20 professionelle Reparaturen

Sehr hohe Rentabilität

Inkl. Füll- und Vakuumspritze, Injektor

Einfache Verwendung - Zeitersparnis



1

Füllmenge:  
0,15 bis 0,2 ml



2

Injektor reindrehen bis die Schadstelle mit dem Reparatur-Harz (1) gefüllt ist



3

Zum Vakuum erzeugen, muss gelber Ring sichtbar sein (max. 2x)

## PRODUKT-HIGHLIGHT

## IHR VORTEIL

Art.-Nr. 1943-002

3-teilige Pkg (3 ml Fläschchen)

Für ca. 20 professionelle Reparaturen

Sehr hohe Rentabilität

Sehr gute Haftung

Hält dauerhaft

Innerhalb von 30 Sek. ausgehärtet

Zeitersparnis

Inkl. 5 Härtpfättchen & 2 Schaberklengen

Für ein perfektes Endergebnis





# Windschutzscheiben-Harze

## INTOOL Reparatur-Harz & Deck-Harz



### Produkt-Empfehlungen

- » **Windschutzscheiben Reparatur Set**
- » **Foam Glass Clean Plus // Lebensmitteltauglicher Glasreiniger**
- » **Glass Towels // Glas-Spiegel-Hochglanztuch**



### Die richtige Verarbeitung

- » Scheibentemperatur während der Reparatur +10 °C bis ca. +25 °C
- » Werkzeughalter mit Injektor auf die zu reparierende Stelle anbringen
- » Mit mitgelieferter Spritze eine Menge von 0,15 - 0,2 ml den Injektor von hinten mit Reparatur-Harz füllen (siehe Abbildung 1)
- » Injektor reindrehen bis die Schadstelle mit Reparatur-Harz gefüllt ist (siehe Abbildung 2)
- » Wenn der Steinschlag gefüllt ist, aber sich noch Luft in der Reparaturstelle befindet, muss der Injektoreinsatz bis zur gelben Markierung rausgedreht werden und mit mitgelieferter Vakuumspritze die Luft entzogen werden - max. 2 x (siehe Abbildung 3)
- » Werkzeughalter mit Injektor entfernen und direkt auf (1) Reparatur-Harz einen Tropfen (2) Deck-Harz auftragen. Aushärteplättchen auflegen - nicht andrücken, anschließend mit UV Lampe 30 Sek. aushärten. Deck-Harz mit Rasierklinge im 90°-Winkel kreuzweise abschaben und mit (3) Politur aufpolieren



### Anwendungen



- » Zur Reparatur von Steinschlagschäden in der Windschutzscheibe / Verbundglasscheiben



### Technische Daten - INTOOL Reparatur-Harz

<b>Basis</b>	Trimethylbicyclo, Acrylate, Methacrylate, Decylacrylat, Octylacrylat (siehe Punkt 3.1. des Sicherheitsdatenblatts)
<b>Dichte</b>	1,08 g/cm <sup>3</sup>
<b>Konsistenz</b>	Flüssig
<b>Viskosität (40 °C)</b>	11 mPa.s
<b>Farbe</b>	Transparent
<b>Flammpunkt</b>	92 °C
<b>Verarb.-Bedingungen</b>	+10 °C bis +30 °C. Nicht in der Sonne verarbeiten.
<b>Untergrund</b>	(Verbund-)Glas
<b>Vorbereitung d. Untergrundes</b>	Für einen sauberen, trockenen, fettfreien Untergrund sorgen. Den Untergrund mit Innotec Foam Glass Clean Plus reinigen
<b>Trockenzeit</b>	Minimum 30 Sek. mit Werkzeug 3 in 1 ausgehärtet
<b>Material-Reinigung</b>	Mit Innotec Multisol oder Foam Glass Clean Plus
<b>Hände-Reinigung</b>	Mit Innotec Safe Hand Clean Plus und Wasser
<b>Lagerfähigkeit</b>	12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung Kühl und trocken lagern.
<b>Sonstiges</b>	Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



### Technische Daten - INTOOL Deck-Harz

<b>Basis</b>	Methacrylate, Trimethylbicyclo, Acrylate (siehe Punkt 3.1. des Sicherheitsdatenblatts)
<b>Dichte</b>	1,08 g/cm <sup>3</sup>
<b>Konsistenz</b>	Flüssig
<b>Viskosität (40 °C)</b>	3600 mPa.s
<b>Farbe</b>	Transparent
<b>Flammpunkt</b>	111 °C
<b>Verarb.-Bedingungen</b>	+10 °C bis +30 °C. Nicht in der Sonne verarbeiten.
<b>Untergrund</b>	(Verbund-)Glas, INTOOL Reparatur-Harz
<b>Vorbereitung d. Untergrundes</b>	Für einen sauberen, trockenen, fettfreien Untergrund sorgen. Den Untergrund mit Innotec Foam Glass Clean Plus reinigen
<b>Trockenzeit</b>	Minimum 30 Sek. mit Werkzeug 3 in 1 ausgehärtet
<b>Material-Reinigung</b>	Mit Innotec Multisol oder Foam Glass Clean Plus
<b>Hände-Reinigung</b>	Mit Innotec Safe Hand Clean Plus und Wasser
<b>Lagerfähigkeit</b>	12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung Kühl und trocken lagern.
<b>Sonstiges</b>	Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



INTOOL by Innotec Österreich

INTOOL ist eine Eigenmarke der Firmengruppe Innotec Österreich und beinhaltet Produkte der von uns gewohnten, hochwertigen Qualität zur Abrundung und Ergänzung unseres Liefersortiments.

Wir garantieren die Erfüllung der angeführten technischen Eigenschaften bis zum Erreichen der angegebenen Haltbarkeits-Dauer. Angaben, insbesondere Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung der Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen / Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung und sind kein Ersatz für notwendige Tests, die im Zweifelsfall vor Gebrauch des Produktes durchzuführen sind. Je nach den konkreten Umständen bzgl. Untergründen, Verarbeitungs- und Umgebungs-Bedingungen, können Ergebnisse von den darin angeführten Angaben abweichen. Von unseren Mitarbeitern zusätzlich getroffene, in der Produktinformation jedoch nicht angeführte Zusagen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurden. Produktanwendung wird dringend angeraten, unter

www.innotec.at zu überprüfen, ob sie über die aktuellste Version der Produkt-Information verfügen. Physikalische, sicherheitstechnische, toxikologische und ökologische Daten für den Umgang mit chemischen Stoffen, sowie deren Lagerung / Entsorgung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter [www.innotec.at](http://www.innotec.at) zu entnehmen und sind die Sicherheitsangaben auf dem Etikett jedenfalls zu beachten. Bei farbigen Produkten sind bei verschiedenen Chargen geringfügige Nuancen und Farbunterschiede unvermeidlich und sind vom Besteller zu akzeptieren. Da zahlreiche Faktoren den Materialverbrauch beeinflussen können, sind eventuell übermittelte Bedarfsangaben nur als unverbindliche Richtwerte zu verstehen. Es gelten unsere AGB. Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.